



Bewerbungsformular

Gruppen-Tandem Niederländisch Utrecht-Bochum vom 1.10.2018-31.1.2019

Name, Vorname:.....

Matrikelnummer:

Muttersprache (bzw. Erstsprache):	
Studienfach/Studienfächer:	Semester:
Zur Zeit besuche ich einen Niederländischkurs:	
<input type="checkbox"/> ja, bei (Dozent/In) <input type="checkbox"/> nein	
E-Mail:	
Adresse:	
Telefon (Festnetz):	Telefon (mobil):
Kontaktperson im Notfall (Name, Adresse, Telefon):	

Selbsteinschätzung Ihrer Kompetenzen im Niederländischen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR; s. Letzte Seite dieser Datei)

Leseverstehen:	Hörverstehen:	Schriftlicher Ausdruck:	Mündlicher Ausdruck:
----------------	---------------	-------------------------	----------------------

Bisherige Tandemlernerfahrungen in folgenden Sprachen:

Sprache + Niveau	Art (RUB-Tandem, Tandemkurs..)	Dauer	Verwendetes Material

Bitte geben Sie die ersten beiden Seiten dieses Formular vollständig ausgefüllt spätestens bis zum 14.9.2018 an das ZFA, SH 2/207, 44780 Bochum oder senden es an zfa@ruhr-uni-bochum.de. Inhaltliche Rückfragen beantwortet Hendrik Neukäter: Hendrik.Neukaeter@ruhr-uni-bochum.de. Sollten mehr Bewerbungen eingehen als verfügbare Plätze, entscheidet die Qualität Ihrer Bewerbung (Angaben im Dossier, ggf. kurzes Bewerbungsgespräch).



Meine Motivation für die Teilnahme am Tandemkurs:

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an und erkenne ausdrücklich das auf Seite 3 abgedruckte vorläufige Programm und die Vorgehensweise an. Ich beabsichtige den kompletten Kurs zu besuchen und die Zeit zwischen den Exkursionen mindestens ein Mal pro Woche zum Kontakt mit meinem Tandempartner zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ein Kostenanteil in Höhe von 100 Euro erhoben wird, der die Reise- und Übernachtungskosten (Mehrbettzimmer, Jugendherberge) und das offizielle Programm abdeckt.

Ort, Datum:.....

Unterschrift:



Programm (Stand: 1.8.2018)

Montag, 1.10.2018

- 8:00 Uhr Abfahrt ab Ruhr-Universität (Bus)
- 10:30 Uhr Ankunft, Check-in Jugendherberge usw.
- 13:15 Uhr Einführung in das Tandem gemeinsam mit Studierenden aus Utrecht
- 17:00 Uhr Feierliche Eröffnung des Kurses (Sektempfang)
- danach Borrel

Dienstag, 2.10.2018

- 9:00 Uhr Themen und Tandempartnerfindung
Festlegen von Themen
individuelle Tandem-Arbeit
- 13:15 Uhr Austausch der bisherigen Erfahrungen, weitere Planung
- abends Abendessen

Mittwoch, 3.10.2018

- 9:00 Uhr Kulturprogramm für die Studierenden aus Bochum
- 14:00 Uhr Tandemsession
- abends gemeinsame Aktivität

Donnerstag, 4.10.2018

- 9:00 Uhr Einführung Onlinekurs
- 11:00 Uhr Evaluation
- 18:00 Uhr Rückfahrt nach Bochum (Ankunft ca. 20:30 Uhr)

Danach bis zum 28.1.2019 wöchentliche Treffen mit dem Tandempartner über das Internet (Termine nach individueller Vereinbarung).

Vom **28.1.2019** bis zum **31.1.2019** besuchen die Studierenden der Universität Utrecht die Ruhr-Universität. An allen Tagen wird es ein gemeinsames Programm bestehend aus gemeinsamer Arbeit im Tandem, Präsentationen, Aktivitäten an der Ruhr-Universität aus Ausflügen geben. Der konkrete Ablauf wird in Absprache mit den Studierenden im Laufe des Monats Oktober erstellt.

Der von den Studierenden zu tragende Kostenanteil beträgt 100 Euro.

Raster zur Selbstbeurteilung

		A1	A2	B1	B2	C1	C2
V E R S T E	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu grosse Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
S P R E C H E N	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschliessen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
S C H R E I B E N	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüsse. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.